

# Mit Asterix Forschen lernen in der Medizin. Ein Seminar, gezeichnet von der Wissenschaft und bunt wie das Leben.

**M. Baumann**<sup>1</sup>, A. Röth<sup>2</sup>, M. Gundlach<sup>1</sup>, I. Slabu<sup>1</sup>

<sup>1</sup> RWTH Aachen University, Institut für Angewandte Medizintechnik, Aachen, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

<sup>2</sup> Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Aachen, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

**Zielsetzung:** Jeder kennt die Abenteuer von Asterix® und Obelix® gegen die Herrschaft der Römer. Doch welche medizinischen, biochemischen oder biophysikalischen Hintergründe stecken in den Bildergeschichten um den kleinen tapferen Gallier und seinem adipösen Freund?

- Welche medizinisch relevanten Auswirkungen hätte das längerfristige Tragen von Hinkelsteinen?
- Auf welche biochemischen Fakten kann sich Miraculix bei der Zubereitung und Asterix bei der Anwendung des Zaubertranks berufen?
- Welche biophysikalischen Gesetze werden in den Bildern sehr kreativ ausgelegt, wenn Obelix Römer verprügelt?
- Wie realistisch sind die Darstellungen nach Alkoholabusus, latürrnich?

Diese und noch viele weitere Fragestellungen, die Teilnehmer am studentischen Seminar *Asterix in der Medizin* anhand der Bilder aus den Comics identifizieren, dienen dort auf mehreren Ebenen dazu, in die Arbeitsweisen und Methoden der medizinischen Forschung einzuführen.

**Ablauf:** Der hier angebotene Workshop stellt einen Zeitraffer durch dieses semesterbegleitende Seminar dar, das wie folgt strukturiert ist: Kleingruppen von Studierenden suchen sich zunächst ihr Gruppenthema auf Basis eines Asterix-Comics frei aus. Anschließend werden wissenschaftliche Recherche, Texterstellung, Vortragstechnik, kollegiale Fallberatung, Gruppenarbeit und andere Techniken, die im Forschungsumfeld relevant sind, motiviert und interdisziplinär direkt im Seminar trainiert und angewendet. Die Workshopteilnehmer/innen auf der GMA schlüpfen konsequenterweise in die Rolle der Studierenden und erfahren so die wichtigsten Stationen des Seminars am eigenen Leibe. Sie erhalten dadurch eine nutzbare Grundlage für eine mögliche Adaptation auf die eigenen Lehr-Lernformate.

**Zielgruppe:** Dieser Workshop adressiert Personen, die in einer entspannten, aber keinesfalls trivialen Umgebung kombiniert fachliche und überfachliche Kompetenzen mit ihren Zielgruppen trainieren möchten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit, insbesondere auch mit Kolleg(inn)en aus dem MINT-Bereich oder den Geistes- und Sozialwissenschaften, ist nicht nur möglich, sondern in diesem Kontext sehr vorteilhaft.

**Vorbereitung:** Eine Vorbereitung ist nicht erforderlich, die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Schreibmaterial sind es aber schon.

## Referenzen

Alle Asterix-Bände (!), Astérix®-Obélix®/© Les Éditions Albert René / Goscinny-Uderzo



### **Gruppenarbeit und Präsentation**

Studierende arbeiten in Gruppen während einer der Präsenzphasen des Seminars.